

Fig. 291 ist das mit Früchtenkranz umschlossene Reliefbild in trefflicher Weise als Mittelstück einer aus verschiedenen Motiven zusammengesetzten Füllung verwendet. In Fig. 293<sup>136)</sup> endlich ist eine schön gebildete Vase, die nach unten in streng stilisiertes Blatt- und Rankenwerk übergeht, mit Thiergestalten und naturalistischen Rebzweigen zu einer vortrefflichen Composition verschmolzen.

Die kleineren Flächenfüllungen in Fig. 262 (S. 227) geben verschiedenartige Motive in guter Anpassung an die besonderen Flächenverhältnisse.

Solche Flächen, welche unmittelbar neben großen, in der Ausschmückung streng stilisirten Bauformen, namentlich neben korinthischen Kapitellen, sich befinden, werden zur Erzielung eines günstigen Gegensatzes mit naturalistischen Gegenständen, wie Festons, Figuren oder Blatzweigen ausgefüllt. In Fig. 294<sup>137)</sup> ist eine solche Fläche mit einem kräftig vortretenden Medaillon und Eichenzweigen verziert. Auch Bogenzwickel erhalten, wie bereits in Art. 146 (S. 128) ausgeführt wurde, häufig eine ähnliche Ausschmückung. Zwischen Pilaster-Kapitellen können auch einfache rechteckige Rahmenformen eine gute Wirkung hervorbringen.

224.  
Naturalistische  
Füllungen.

Eine besondere Aufgabe für decorative Ausfüllung bieten die kleinen Giebfelder über Thür- und Fensterumrahmungen. Die tiefe Lage des auszufüllenden Feldes

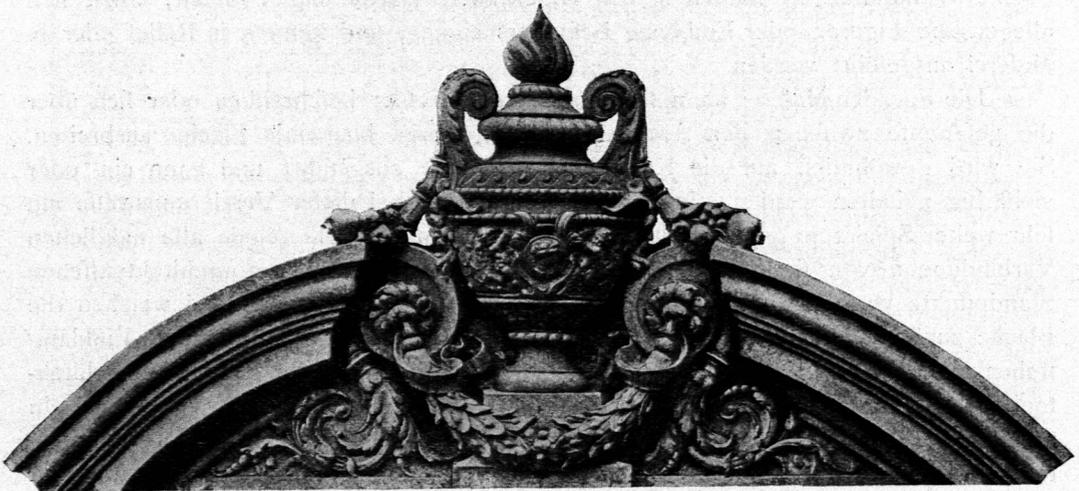
225.  
Kleine  
Giebfelder.

Fig. 295.



Fensterbekrönung vom neuen Louvre zu Paris<sup>137)</sup>.

Fig. 296.



Thürbekrönung vom neuen Louvre zu Paris<sup>137)</sup>.